

# Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **52 (1926)**

Heft 35

PDF erstellt am: **30.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Wenn das Wasser vom Hute fließt,  
ist es ein Zeichen, daß es gießt.

### Der Sentis

Wia luegt er stolz ond frei offs Land —  
er hät iis all am Gängelband,  
s' mueß an de Höchst im Ländli se  
ond meh oder mörder de Takt ageh.  
Er ist so z'säge en Magnet  
en wo's a de Lüüte hät,  
en Landamme wo nie nüt redt,  
desör sichere Stand im Stefel hät.  
Er führet de Takt im Bergkonzert  
ond wenn de Loft a de Felse zerret,  
wenn's blizt ond wetteret, er blibt chuel  
er gheit nüd abbe vo sim Stuehl. Weth

\*

### Ein Druckfehler

„Der hervorragende Naturforscher  
erwarb sich durch seine „Entwicklungs-  
lehre“ einen geächteten Namen. Burfi

Restaurant  
**HABIS-ROYAL**  
Zürich  
Spezialitätenküche

### Zürcher Bilderbogen

Im Ruderboot.

Beug' und strecke meine Glieder,  
Schaufle H<sub>2</sub>O,  
Schiebe emsig hin und wieder  
Den 2 mal P. O.

Vor mir 30 Centimeter,  
Sorglich Knie an Knie,  
Schönster Beinchen Interpreter.  
Heil'ge Susannie!

Halt' ich dann mit Rudern inne,  
Suche den Kontakt,  
Weil mich wieder mal die Minne,  
Mächtig hat gepackt —

Sagt mir schnell ein stehend Auge,  
Sagt ein süßer Mund,  
Daß ich wirklich nicht viel tauge,  
Spizbübli sei und — — —

Beug' und strecke meine Glieder,  
Schaufle H<sub>2</sub>O,  
Schiebe emsig hin und wieder  
Den 2 mal P. O.

Hans Waterhaus

### Lieber Nebelspalter!

Die Bäume in meinem Garten hat-  
ten das Schneiden und Putzen nötig  
und ich berief einen Kundigen, der mir  
diese Arbeit fachgemäß erledigte. Nach  
einiger Zeit sandte er mir die Rech-  
nung und schrieb darauf: „Rechnung  
für Herrn Lothario von Tobias Schnei-  
der, Bomolog...“ Heimlich be-  
lustigt ob dieses kleinen Schnitzers  
konnte ich mich, als Herr Schneider er-  
schien, um sein Geld einzuziehen, nicht  
enthalten, ihn ein bißchen zu necken  
und meinte, indem ich auf das große  
„B“ zeigte: „Sie haben wohl ein etwas  
weiches Gemüt, mein Lieber? Oder ist  
Ihnen die Feder ausgerutscht?“ „Wie-  
so?“ fragte er und sah mich verwun-  
dert an. „Nun, da gehört doch nach  
meinen Kenntnissen von Orthographie  
ein hartes „P“ hin...“ Jetzt machte  
der Biedere aber ein sehr beleidigtes  
Gesicht und sagte mit Betonung: „So?  
Haben Sie vielleicht schon einmal ge-  
sehen, daß man „Bom“ (Baum) mit  
einem P schreibt oder daß man „Bom“  
sagt? Ich nicht!“ Und da ich entwaff-  
net schwieg, quittierte er die Rechnung  
im Bewußtsein seines unantastbaren  
Rechts als „Tobias Schneider, Bo-  
molog.“

Man wird keine etymologischen Stu-  
dien benötigen, um zu erkennen, daß  
diese Geschichte im thurgauischen Lande  
Mostindien passiert ist.

Lothario

\*

### Impression

Jemand war auf dem Uetliberg-  
Ausichtsturm und gab seinen Ein-  
drücken folgendermaßen Ausdruck: „Als  
ich oben war, da kam ein Mann und  
eine Frau und die Frau hatte einen  
Hund und der Hund hat sehr gezittert,  
aber die Aussicht war wunderschön.“

Burfi



Früh morgens ein Glas „Birno“  
erhöht meine Schaffensfreude!